

PRESSEMITTEILUNG

12. September 2018

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Juli 2018

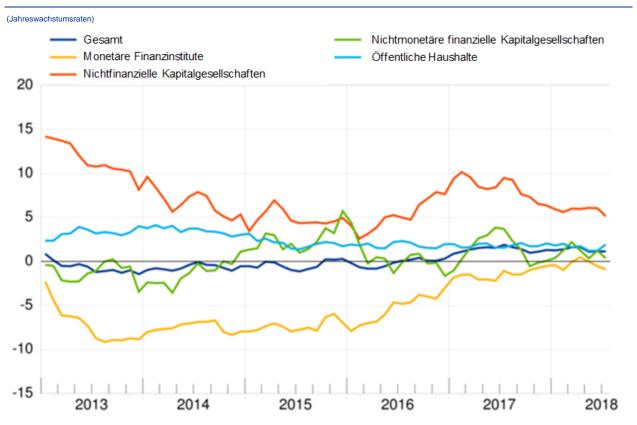
- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> <u>begebenen Schuldverschreibungen</u> lag im Juli 2018 bei 1,1 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> emittierten börsennotierten Aktien belief sich im Juli 2018 auf 1,2 % nach 1,3 % im Juni.

Schuldverschreibungen

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet lag im Juli 2018 bei insgesamt 655,7 Mrd €. Die Höhe der Tilgungen betrug 620,7 Mrd € und die Höhe des Nettoabsatzes 34,9 Mrd €. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen wies im Juli mit 1,1 % keine Veränderung gegenüber dem Vormonat auf.

Daten zu den Schuldverschreibungen

Abbildung 1Von Ansässigen im Euroraum begebene Schuldverschreibungen



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen stieg von -0,1 % im Juni 2018 auf 0,3 % im Juli. Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Juli 1,2 % und zeigte damit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 2,3 % im Juni auf 2,4 % im Berichtsmonat. Die jährliche Änderungsrate der umlaufenden variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von -4,9 % im Juni auf -5,2 % im Juli.

Daten zur Aufgliederung nach Laufzeiten

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 6,0 % im Juni auf 5,1 % im Juli 2018 sank. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) verringerte sich die entsprechende Rate von -0,6 % im Juni auf -0,9 % im Berichtsmonat. Die jährliche Zuwachsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen ging von 1,2 % im Juni auf 0,4 % im Juli zurück. Bei den öffentlichen Haushalten erhöhte sich die entsprechende Zuwachsrate im Juli auf 1,9 %, nach 1,2 % im Vormonat.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von 4,6 % im Juni 2018 auf 3,7 % im Juli. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Juli bei -1,5 %, verglichen mit -1,3 % im Vormonat.

Daten zur Aufgliederung nach Emittentengruppen

Aufgliederung nach Währungen

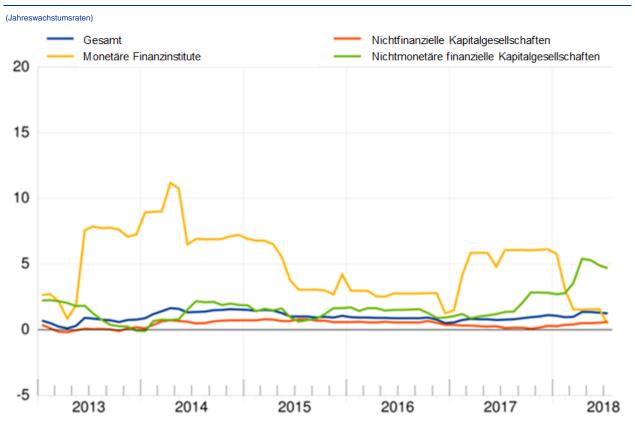
Nach Währungen aufgegliedert stieg die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juli auf 1,5 % nach 1,4 % im Vormonat. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen sank die entsprechende Änderungsrate von -0,2 % im Juni auf -1,2 % im Berichtsmonat.

Daten zur Aufgliederung nach Währungen

Börsennotierte Aktien

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juli 2018 auf insgesamt 3,8 Mrd € Bei Tilgungen in Höhe von 2,3 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 1,5 Mrd € Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im Berichtsmonat bei 1,2 % nach 1,3 % im Juni. Die jährliche Zuwachsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Juli auf 0,6 % im Vergleich zu 0,5 % im Vormonat. Bei den MFls verringerte sich das jährliche Wachstum von 1,6 % im Juni auf 0,4 % im Berichtsmonat. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften lag die entsprechende Rate im Juli bei 4,7 % nach 4,9 % im Vormonat.

Abbildung 2Von Ansässigen im Euroraum begebene börsennotierte Aktien



Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag Ende Juli 2018 bei insgesamt 8 168,5 Mrd € Gegenüber Ende Juli 2017 (7 718,2 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 5,8 % im Berichtsmonat (nach 3,4 % im Juni).

Daten zu börsennotierten Aktien

Anhang

- Abbildungen 1 bis 6
- Tabellen 1 bis 4

- 5 -

Medienanfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

• Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den

Entwicklungen für Juli 2018 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene

Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine

institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie

nicht beeinflusst.

• Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung sind dynamisch. Die Daten, auf die sie verweisen, können sich daher aufgrund

von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern. Die im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine

Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

• Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. Oktober 2018.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle I
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten (in Mrd 6: Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Netto- Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾												
		absatz	absatz		absatz ³⁾		absatz		absatz ³⁾		absatz		absatz ³⁾													
	Juli 2	017	Aug. 2	.017 - Juli 20	2018 ⁴⁾		Juni 2018				Juli 2018			2016	2017	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	Febr. 18	März 18	April 18	Mai 18	Juni 18	Juli 18	
Insgesamt	16 694,9	32,9	603,8	587,9	15,9	16 824,6	603,6	604,2	-0,6	16 859,0	655,7	620,7	34,9	-0,2	1,3	1,6	1,1	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,1	1,1	1,1	
Davon:																										
In Euro	14 196,6	10,7	409,8	391,4	18,3	14 373,6	433,2	408,5	24,8	14 419,0	430,1	392,8	37,2	-0,7	0,8	1,0	0,8	1,1	1,4	1,0	1,3	1,7	1,2	1,4	1,5	
In anderen Währungen	2 498,2	22,3	194,0	196,5	-2,5	2 451,1	170,4	195,8	-25,4	2 440,0	225,6	227,9	-2,3	2,8	4,0	5,6	2,8	2,6	1,1	3,3	3,3	1,3	0,5	-0,2	-1,2	
Kurzfristig	1 295,6	5,7	376,8	376,5	0,3	1 293,0	381,6	398,7	-17,1	I 306,6	427,7	417,0	10,7	-4,2	-1,1	-0,8	-1,8	0,0	0,6	-0,2	0,0	1,6	0,1	-0,1	0,3	
Davon: In Euro	005.5		2171	2102		001.3	220.1	2240	4.2	002.4	220 /	2100	0.7	0.4	2.0	2.7			2.1		4.5		2.0	2.0		
	895,5	5,2	217,1	218,3	-1,1	881,3	239,1	234,8	4,3	893,4	228,6	218,8	9,7	-8,4	-3,8	-3,7	-6,4	-5,1	-3,1	-5,8	-4,5	-2,1	-3,9	-2,0	-1,5	
In anderen Währungen	400,1	0,5	159,7	158,2	1,5	411,6	142,5	164,0	-21,5	413,2	199,1	198,2	1,0	7,2	5,1	5,8	8,7	11,6	9,0	12,5	10,5	10,2	9,4	4,3	4,4	
Langfristig ²⁾ Davon:	15 399,3	27,2	227,0	211,4	15,6	15 531,6	222,0	205,5	16,5	15 552,3	227,9	203,7	24,3	0,2	1,5	1,9	1,4	1,5	1,4	1,5	1,8	1,6	1,2	1,2	1,2	
In Euro	13 301,1	5,5	192,6	173,1	19,2	13 492,2	194,1	173,7	20,5	13 525,5	201,5	174,0	27,5	-0,1	1,1	1,3	1,3	1,5	1,7	1,4	1,7	1,9	1,5	1,6	1,7	
In anderen Währungen	2 098,2	21,7	34,4	38,3	-3,9	2 039,4	27,8	31,8	-4,0	2 026,8	26,4	29,7	-3,3	2,0	3,7	5,4	1,6	0,9	-0,4	1,6	1,8	-0,4	-1,2	-1,1	-2,3	
- Darunter festverzinslich:	11 696,4	9,6	154,3	130,9	23,4	11 938,3	141,9	143,6	-1,7	11 955,8	161,7	138,4	23,4	2,2	2,6	3,0	2,9	3,1	2,8	3,1	3,1	3,2	2,6	2,3	2,4	
In Euro	10 147,5	-2,3	130,6	103,6	26,9	10 434,5	123,7	120,2	3,6	10 456,7	141,6	120,9	20,7	1,9	2,3	2,5	3,0	3,2	3,4	3,1	3,3	3,8	3,3	3,0	3,2	
In anderen Währungen	1 549,0	11,9	23,7	27,3	-3,6	1 503,8	18,2	23,4	-5,2	1 499,0	20,1	17,5	2,7	3,8	4,2	5,9	1,8	1,8	-1,2	2,9	1,7	-1,2	-2,3	-2,2	-2,8	
- Darunter variabel verzinslich:	3 089,9	2,0	50,4	63,8	-13,4	2 970,6	52,6	49,8	2,7	2 968,8	46,4	51,5	-5,1	-8,7	-4,1	-3,8	-4,8	-5,4	-5,3	-5,7	-4,4	-5,4	-5,8	-4,9	-5,2	
In Euro	2 688,4	0,0	44,1	56,4	-12,5	2 575,7	47,0	43,5	3,5	2 581,6	42,6	41,1	1,5	-9,0	-4,9	-4,8	-5,8	-5,8	-6,1	-5,9	-5,1	-6,3	-6,6	-5,6	-5,5	
In anderen Währungen	401,5	2,0	6,3	7,3	-1,1	394,9	5,5	6,3	-0,8	387,3	3,8	10,4	-6,6	-7,0	1,1	2,6	1,6	-3,8	-0,2	-5,3	0,4	0,4	-0,8	-1,0	-3,2	

¹⁾ Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

⁴⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

⁵⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾
(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾			٧	/eränderung d	les Umlaufs ge	egenüber den	m entsprech	enden Vorjal	nrszeitraum in	% ⁵⁾		
	Juli 2	017		2017 - Juli 20	18 ⁴⁾		Juni	2018			Juli 2	018		2016	2017	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	Febr. 18	März 18	April 18	Mai 18	Juni 18	Juli 18
Insgesamt	16 694,9	32,9	603,8	587,9	15,9	16 824,6	603,6	604,2	-0,6	16 859,0	655,7	620,7	34,9	-0,2	1,3	1,6	1,1	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,1	1,1	1,1
MFIs	4 130,2	16,2	231,1	234,2	-3,1	4 096,7	220,7	248,5	-27,8	4 094,0	252,1	249,3	2,8	-5,6	-1,6	-1,5	-0,9	-0,6	0,0	-1,0	-0,1	0,5	-0,1	-0,6	-0,9
Kurzfristig	513,7	10,0	171,4	169,8	1,6	522,9	156,5	173,0	-16,5	528,3	197,0	191,6	5,3	-5,4	3,8	2,5	3,8	4,0	5,7	3,3			5,8	4,6	3,7
Langfristig	3 616,5	6,2	59,7	64,3	-4,6	3 573,8	64,2	75,5	-11,4	3 565,8	55,1	57,7	-2,6	-5,6	-2,3	-2,0	-1,6	-1,2	-0,8	-1,6	-0,6	-0,5	-0,9	-1,3	-1,5
- Darunter								1				•					•		·						
Festverzinslich	2 434,9	0,6	36,8	34,5	2,3	2 464,6	40,7	49,8	-9,1	2 460,5	33,7	33,4	0,3	-1,0	-0,3	0,0	0,9	1,8	2,3	1,6	2,6	2,8	2,1	1,2	1,2
Variabel verzinslich	991,9	1,0	17,6	23,3	-5,7	936,0	15,8	17,8	-2,0	935,2	17,2	17,3	-0,1	-16,5	-6,4	-5,5	-5,4	-6,6	-6,9	-7,5	-6,4	-6,8	-7,2	-6,8	-6,9
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 627,1	58,1	172,4	166,1	6,3	4 646,7	185,5	181,1	4.4	4 673,8	188,9	169,6	19,3	1.8	3.2	4.5	1.8	2,3	2.4	2,4	3.2	2.5	1.9	2.5	1,6
Davon:	4 627,1	36,1	172,4	100,1	0,3	7 070,7	163,3	101,1	7,7	4 07 3,0	100,7	107,0	17,3	1,0	3,2	7,3	1,0	2,3	2,4	2,4	3,2	2,3	1,2	2,3	1,0
Nichtmonetäre finanzielle																									
Kapitalgesellschaften	3 386,7	36,0	117,8	116,8	0,9	3 352,6	128,5	117,7	10,8	3 367,2	124,7	117,6	7,1	0,7	1,3	2,9	0,0	0,9	1,1	1,3			0,3	1,2	0,4
Kurzfristig	151,7	1,6	53,9	53,1	0,7	163,0	64,6	62,3	2,3	168,5	62,9	59,9	3,0	2,7	-18,8	-19,0	-18,6	-0,9	5,9	-0,2			4,4	5,0	5,7
Langfristig	3 235,0	34,4	63,9	63,7	0,2	3 189,6	64,0	55,4	8,5	3 198,7	61,8	57,7	4,1	0,6	2,2	3,9	0,8	1,0	0,8	1,3	2,0	0,9	0,2	1,0	0,1
- Darunter	1.705.4	247	22.5	20.1	4.3	1 721 0	27.4	25.5		1 72/ 2	27.0	25.1	12.7	4.1		10.5			F 0	7.2	6.6		4.2	4.5	2.1
Festverzinslich Variabel verzinslich	1 705,4 1 312,0	34,7 -0,9	33,5 22,2	29, I 28,8	-6,6	I 721,8 I 263,5	27,4 27,9	25,5 25,7	1,9 2,1	I 736,3 I 259,4	37,8 18,7	25,1 26,6	12,7 -7,9	-5,9	6,5 -3,2	10,5 -3,8	6,9 -5,7	6,8 -6,7	5,0 -5,9	7,2 -6,7		5,4 -6,1	4,2 -6,5	-5,4	3,1 -6,0
Variaber ver zirisileri	1 312,0	-0,7	22,2	20,0	-0,0	1 203,3	27,7	25,7	2,1	1 237,4	10,7	20,0	-7,7	-5,7	-3,2	-3,0	-5,7	-0,7	-5,7	-0,7	-1,2	-0,1	-0,5	-5,1	-0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 240,4	22,0	54,6	49,3	5,3	1 294,1	56,9	63,4	-6,4	1 306,5	64,2	52,0	12,3	5,1	8,4	8,9	6,9	5,9	6,0	5,6	6,0	6,0	6,1	6,0	5,1
Kurzfristig	87,1	6,8	38,8	38,2	0,6	90,2	42,9	51,9	-9,0	96,5	47,5	41,8	5,7	-4,3	14,7	18,9	16,9	4,2	3,7	0,7	1,7	1,6	4,0	10,0	7,8
Langfristig	1 153,3	15,3	15,8	11,0	4,7	1 203,9	14,0	11,4	2,6	1 210,0	16,7	10,1	6,5	5,8	8,0	8,3	6,4	6,1	6,2	6,0	6,3	6,3	6,2	5,7	4,9
- Darunter																									
Festverzinslich	1 020,3	12,7	13,1	9,0	4,1	1 058,6	11,8	9,2	2,5	I 067,4	15,3	6,0	9,3	5,5	8,2	8,4	6,3	5,6	5,6	5,5		- , -	5,4	5,2	4,8
Variabel verzinslich	114,4	2,6	2,4	1,9	0,4	124,4	1,4	2,2	-0,8	121,7	1,3	4, I	-2,8	4,0	2,5	3,6	5,1	8,3	9,9	8,8	8,7	9,0	11,9	9,1	4,3
Öffentliche Haushalte	7 937,6	-41,3	200,3	187,7	12,7	8 081,3	197,4	174.6	22,8	8 091,2	214,7	201,8	12,9	1,8	1.8	1,7	1,8	1,9	1,5	2,0	16	1.7	1,2	1.2	1,9
Davon:	, ,5,,0	,5	200,5	107,7	, ,	0 001,5	.,,,	., .,0	22,0	0 07.,2	2.1.,,	201,0	. 2,7	.,0	.,0	.,,	.,0	.,,	.,5	2,0	,,,,	.,,,	.,_	.,-	.,,,
Zentralstaaten	7 238,8	-31,6	159,8	145,6	14,1	7 401,4	154,1	124,3	29,8	7 410,3	165,6	154,0	11,5	1,9	2,0	2,0	2,0	2,1	1,8	2,3		, .	1,5	1,7	2,3
Kurzfristig	477,1	-6,9	78,6	80,7	-2,1	457,5	81,7	69,2	12,6	452,9	78,8	83,2	-4,4	-6,9	-3,3	-2,0	-5,0	-4,9	-6,4	-4,7			-7,6	-5,7	-5,2
Langfristig _	6 761,6	-24,8	81,2	64,9	16,2	6 944,0	72,4	55,2	17,2	6 957,4	86,8	70,8	16,0	2,6	2,4	2,2	2,5	2,6	2,4	2,8	2,6	2,5	2,2	2,3	2,9
- Darunter		-38,1		F2.4	12.0	6 171,8	55.3	52.0	2.4			(7.0	0.7	2.4			2.0	2.2	2.2	2.4			2.1	1.9	2.4
Festverzinslich Variabel verzinslich	6 011,6 563,6	-38,1	65,5 7,3	52,6 7,9	12,9 -0,6	548.8	55,3 6,8	52,9 2,3	2,4 4.6	6 170,0 554,6	68,6 7,9	67,9 2,0	5.8	2,4 0,4	-1.2	1,5 -0,5	2,0 -2,1	2,2 -1,9	2,2 -2,8	2,4 -1,9			2,1 -4,1	-1,9	2,6 -1,3
variaber verzinsich	363,6	2,0	7,3	,,,	-0,6	340,0	0,0	2,3	4,0	334,0	7,7	2,0	3,0	0,4	-1,2	-0,3	-2,1	-1,7	-2,0	-1,7	-0,0	-3,0	-4,1	-1,2	-1,3
Sonstige öffentliche Haushalte	698,8	-9,7	40,6	42,1	-1,5	679,8	43,3	50,3	-7,0	680,8	49,1	47,8	1,3	1,0	0,0	-0,4	0,0	-0,5	-2,0	-0,8	-2,7	-0,8	-1,9	-4,0	-2,5
Kurzfristig	66,0	-5,8	34,2	34,7	-0,5	59,5	35,8	42,3	-6,5	60,4	41,5	40,4	1,1	13,4	0,5	3,5	-2,8	0,6	-4,4	3,2	-4,6	0,0	-1,9	-17,3	-8,5
Langfristig	632,8	-3,9	6,4	7,4	-1,0	620,4	7,4	7,9	-0,5	620,4	7,6	7,4	0,2	-0,2	0,0	-0,8	0,2	-0,6	-1,8	-1,2	-2,5	-0,9	-1,9	-2,5	-1,9
- Darunter																									
Festverzinslich	524,2	-0,4	5,4	5,6	-0,2	521,5	6,7	6,1	0,6	521,6	6,3	6,0	0,3	3,7	2,6	1,5	2,7	1,7	0,2	1,0	-0,6	1,2	0,1	-0,5	-0,4
Variabel verzinslich	107,9	-3,6	0,9	1,8	-0,8	98,0	0,7	1,8	-1,2	97,8	1,3	1,4	-0,1	-13,5	-11,2	-11,2	-10,8	-11,0	-11,3	-11,3	-11,4	-10,6	-11,4	-12,1	-9,4

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige
Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.131); Zentralstaaten (S.1311);
sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

⁴⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum

⁵⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt (in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf			Nettoabsatz			Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾														
	Juli 18	Juli 17	April 18	Mai 18	Juni 18	Juli 18	Aug. 17	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18	März 18	April 18	Mai 18	Juni 18	Juli 18			
Insgesamt	16 847,7	68,6	2,4	-40,2	30,3	68,0	2,0	1,8	-1,1	-0,7	0,3	2,2	2,4	2,7	2,1	0,8	-0,2	1,4			
Kurzfristig	1 309,0	0,4	4,3	-14,9	7,7	6,4	3,1	5,0	-2,7	-3,9	-3,8	1,7	2,4	-0,3	3,0	-0,8	-0,9	-0,3			
Langfristig	15 538,8	68,2	-1,9	-25,3	22,6	61,6	1,9	1,5	-1,0	-0,5	0,7	2,3	2,4	3,0	2,0	0,9	-0,1	1,5			
MFIs	4 096,6	20,2	-4,4	-15,3	-17,2	7,3	-0,1	0,2	-1,5	0,5	0,0	0,2	-0,8	1,2	0,3	0,2	-3,5	-2,4			
Kurzfristig	531,6	5,0	2,3	-4,4	-4,8	1,0	5,0	20,1	16,8	12,1	6,6	-0,1	3,0	-1,4	5,9	2,8		-5,9			
Langfristig	3 565,0	15,2	-6,7	-11,0	-12,4	6,3	-0,8	-2,5	-4,0	-1,1	-1,0	0,3	-1,3	1,6	-0,5	-0,2	-3,3	-1,9			
Kapitalgesellschaften ohne MFIs Davon: Nichtmonetäre finanzielle	4 661,9	31,0	-7,0	-3,4	43,5	-11,6	2,8	0,8	-5,2	-3,6	-1,5	3,6	5,1	8,4	6,0	3,5	2,9	2,5			
Kapitalgesellschaften	3 361,3	15,7	-10,6	-12,5	37,1	-15,9	0,9	-1,1	-8,0	-6,1	-4,0	2,8	5,1	9,2	6,1	2,0	1,6	1,0			
Kurzfristig	173,3	3,7	0,0	-4,4	4,3	5,5	20,5	29,2	-8,5	-11,8	-10,2	10,9	15,6	5,0	8,8	0,0	-0,3	13,6			
Langfristig	3 188,0	12,0	-10,6	-8, I	32,8	-21,4	0,1	-2,4	-8,0	-5,9	-3,7	2,4	4,6	9,4	6,0	2,1	1,7	0,4			
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften Kurzfristig Langfristig	I 300,6 91,2 I 209,4	15,3 0,8 14,5	1,4	9,1 2,0 7,1	6,4 2,4 4,0	4,3 -1,0 5,3	8,0 -10,8 9,5	6,2 0,9 6,6	2,8 3,4 2,8	3,3 4,2 3,3	6, I	5,6 -7,0 6,5	5,3 -6,0 6,1	6,5 5,1 6,6	5,7 19,7 4,8	7,6 32,7 6,0	6,2 30,5 4,6	6,3 17,0 5,6			
Öffentliche Haushalte Davon:	8 089,3	17,4	13,9	-21,5	3,9	72,3	2,6	3,2	1,6	0,4	1,6	2,5	2,5	0,3	0,8	-0,5	-0,2	2,7			
Zentralstaaten	7 404,9	23,6	7,4	-16,3	12,6	67,5	2,6	3,9	1,8	0,6	1,8	2,7	3,0	1,1	1,4	-0,1	0,2	3,5			
Kurzfristig	449,5	-6,4	-3,4	-6,8	11,9	-3,3	-5,2	-10,8	-16,0	-11,2	-8,8	2,8	-3,6	-4,5	-7,9	-10,5	1,6	1,7			
Langfristig	6 955,4	30,0	10,7	-9,5	0,7	70,8	3,2	5,1	3,1	1,5	2,5	2,7	3,5	1,5	2,0	0,6	0,1	3,6			
Sonstige öffentliche Haushalte Kurzfristig	684,4 63,4	-6,1 -2,7	6,5 4,0	-5,3 -1,5	-8,7 -6,2	4,7 4,2	2,2 35,0	-3,8 -24,3	-0,5 -31,1	-2,3 -45,2	-0, I -38,0	0,4 -0,9	-3,2 25,1	-7,8 24,1	-4,7 27,8	-4,0 -0,1	-4,3 -20,6	-5,2 -19,1			
Langfristig	621,0	-3,4	2,5	-3,8	-2,5	0,6	-0,9	-1,2	3,4	3,8	4,7	0,6	-5,6	-10,4	-7,5	-4,4	-2,5	-3,6			

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.111); Sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

²⁾ Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4
Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾
(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾		veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾										
	Juli 20	17	Aug. 2	2017 - Juli	2018 ²⁾			Juni 20	18				Juli 2018			2016	2017	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	Febr. 18	März 18	April 18	Mai 18	Juni 18	Juli 18
Insgesamt	7 718,2	7,1	11,2	3,1	8,1	7 959,7	16,5	11,3	5,2	3,4	8 168,5	3,8	2,3	1,5	5,8	0,9	0,8	0,8	1,0	1,0	1,3	0,9	1,0	1,3	1,4	1,3	1,2
MFis	662,0	7,6	0,2	0,0	0,2	543,5	0,0	0,0	0,0	-15,0	576,1	0,4	0,0	0,4	-13,0	2,8	5,2	5,8	6,1	4,2	1,5	3,1	1,5	1,5	1,6	1,6	0,4
Kapitalgesellschaften ohne MFIs Davon: Nichtmonetäre finanzielle	7 056,1	-0,6	11,0	3,1	7,8	7 416,2	16,5	11,3	5,2	5,1	7 592,5	3,4	2,3	1,1	7,6	0,7	0,4	0,4	0,6	0,8	1,2	0,8	0,9	1,3	1,3	1,3	1,3
Kapitalgesellschaften Nichtfinanzielle	1 198,6	2,3	5,4	0,6	4,8	I 278,8	3,1	5,0	-1,9	10,9	1 304,6	0,3	0,2	0,1	8,9	1,4	1,6	1,4	2,7	2,9	5,0	2,8	3,6	5,4	5,3	4,9	4,7
Kapitalgesellschaften	5 857,6	-2,9	5,6	2,6	3,0	6 137,5	13,4	6,3	7,1	4,0	6 287,9	3,1	2,1	1,0	7,3	0,6	0,2	0,2	0,1	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshifstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.119).

²⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

³⁾ Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

⁴⁾ Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum



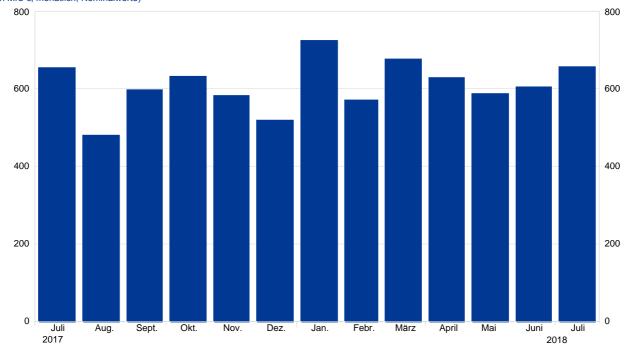


Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum

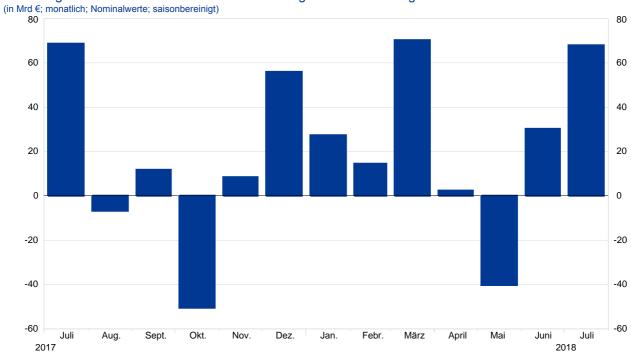
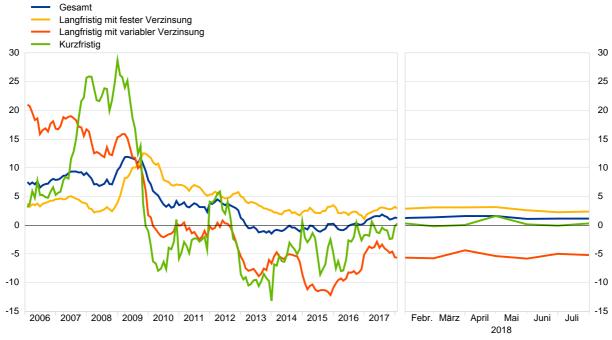


Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)

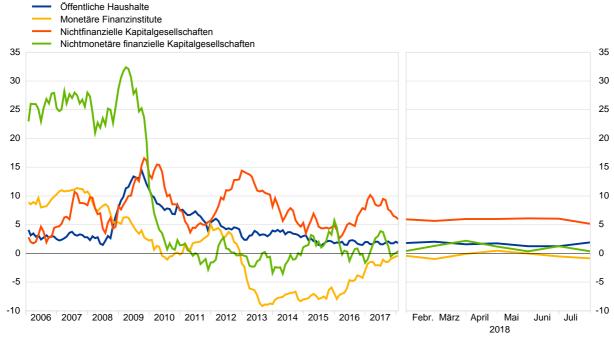
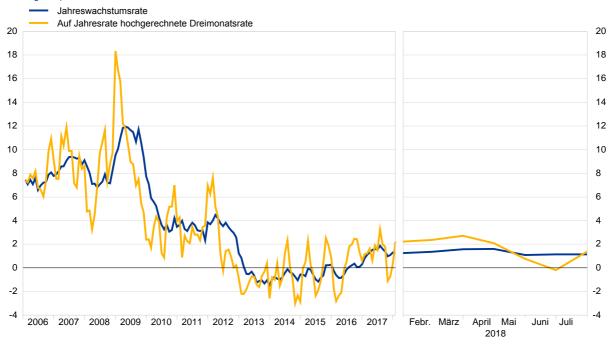


Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt

(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)

